

**Jahrestagung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V.
vom 19. bis 21. März 2009 in Cloppenburg**

**175 Jahre Rickmers - Eine Familien und Firmengeschichte:
Die Entwicklung der Unternehmen der Schiffbauer- und Reederfamilie
Rickmers aus Bremerhaven seit 1834**

Projektpartner

Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven:
Prof. Lars U. Scholl,
Melanie Leonhard M. A.,
Jörn Lindner M. A

Rickmers Holding, Hamburg: Bertram Rickmers

E.R. Capital Holding, Hamburg: Erck Rickmers

Projektzeitraum:

Januar 2005 – Juni 2009

Projektbeschreibung:

2005 entschloss sich die Familie Rickmers, die Geschichte ihrer Familie und deren Wirken im deutschen Schiffbau und der deutschen Schifffahrt wissenschaftlich aufarbeiten zu lassen. Hierzu stellte sie erstmals ihre gesamten Bestände historischer Unterlagen, wie Geschäftskorrespondenz und eine Fotosammlung zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schiffahrtsmuseum wurden diese Bestände von zwei Doktoranden ausgewertet. Diese Forschungsarbeit bildete die Grundlage für zwei Dissertationen. Die daraus resultierenden Ergebnisse sind im Juni 2009 Gegenstand einer Sonderausstellung im Deutschen Schiffahrtsmuseum.

Bedeutung der Ausstellung als Mittel der Publikation der Forschungsergebnisse:

Die wesentlichen Ergebnisse der mehr als drei Jahre andauernden Forschungen zur Familien- und Unternehmensgeschichte werden im Juni 2009 im Rahmen der Ausstellung „175 Jahre Rickmers“ im Deutschen Schiffahrtsmuseum präsentiert. Diese Ausstellung thematisiert die Entwicklung der verschiedenen Unternehmen der Familie Rickmers seit der Gründung der Rickmers Werft im Jahr 1834 bis zum heutigen Tage. Sie ist in vier Phasen aufgeteilt, die jenseits bestehender historischer Zäsuren, die Entwicklungsphasen der Unternehmen und den Einfluss der Familie Rickmers in diesen Zeiträumen zum Gegenstand haben.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen mittels einer Ausstellung hat folgende Vorteile gegenüber einer ausschließlich schriftlichen Publikation:

- Erreichung einer breiten Öffentlichkeit über Altersgrenzen hinweg (hier spielt vor allem jüngeres Publikum eine besondere Rolle)
- Illustration von komplexen Zusammenhängen in einer „Ausstellungsszene“
- Öffentliche Aufmerksamkeit für Forschungsthema über einen längeren Zeitraum
- Die Ausstellung selbst bietet einen Anlass für die Erstellung eines Begleitbuches

Melanie Leonhard
E.R. Capital Holding GmbH & Cie. KG
Hohe Bleichen 12
20354 Hamburg